



S

Brückenangebote Vinavon ▼ Gewerbliche Berufsschule (GBS) ▼ Fachmittelschule (FMS) ▼
Fachmaturität Gesundheit ▼ Fachmaturität Pädagogik ▼ Hochbegabtenförderung (HBF) ▼
Handelsmittelschule (HMS) ▼ Kaufmännische Berufsschule (KBS) ▼ Logopädischer Dienst (LDS) ▼
Musikschule (MS) ▼ Tageshandelsschule (TH)

RAPPORT ANNUAL JAHRESBERICHT 2017/2018

	Seite
1. Rapport dil meinafatschenta / Bericht des Geschäftsleiters	4–7
2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Kaufmännische Berufsschule (KBS), Tageshandelsschule (TH), Fachmaturität (FM)	8–29
2.1. Bericht des Abteilungsleiters	8–10
2.2. Fachmittelschule (FMS)	11–12
2.2.1. Diplomandas	11
2.2.2. Die FMS im Überblick	12
2.3. Handelsmittelschule (HMS)	13–15
2.3.1. Diplomandas e diplomands (HMS)	13
2.3.2. Diplomandas e diplomands (HMS3+1)	14
2.3.3. Die HMS im Überblick	15
2.4. Fachmaturität	16–18
2.4.1. DiplomandInnen Fachmaturität Gesundheit (FM Gesundheit)	16
2.4.2. DiplomandInnen Fachmaturität Pädagogik (FM Pädagogik)	17
2.4.3. Die FM Gesundheit und FM Pädagogik im Überblick	18
2.5. Kaufmännische Berufsschule	19–25
2.5.1. DiplomandInnen der erweiterten Grundbildung mit Berufsmaturität (M-Profil)	19
2.5.2. DiplomandInnen der erweiterten Grundbildung (E-Profil)	20
2.5.3. DiplomandInnen Detailhandel (DHF)	21–22
2.5.4. Das M-Profil im Überblick	23
2.5.5. Das E-Profil im Überblick	24
2.5.6. Die DHF-Ausbildung im Überblick	25
2.6. Tageshandelsschule	26–27
2.6.1. Die TH im Überblick	27
2.7. Sprachaufenthalt – Language Stay 2017 5 Jahre Jubiläum des neuen Konzepts	28
2.8. Fotos	29
3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)	30–38
3.1. Bericht des Abteilungsleiters	30–31
3.2. DiplomandAs	32–35
3.3. Die GBS im Überblick	36–38

4. Lehr- und Praktikumsbetriebe / Fatschentas d'emprendissadi e da practicum	39–41
5. Brückenangebote vinavon	42–51
5.1. Bericht des Abteilungsleiters	42–43
5.2. AbsolventInnen	44–46
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick	47
5.4. Geschichte Lernender BA	48–49
5.5. Fotos	50–51
6. Musikschule (MS)	53–57
6.1. Bericht des abtretenden und des neuen Abteilungsleiters	52–53
6.2. Die MS im Überblick	54–55
6.3. Eine Reise voller Musik	56–57
7. Logopädischer Dienst (LDS)	58–63
7.1. Bericht der Abteilungsleiterin	58–59
7.2. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung	60–61
7.3. Der LDS im Überblick	62
7.4. Hochbegabtenförderung (HBF) im Überblick	63
8. Qualifikationen der Mitarbeitenden	64
9. Unsere Mitarbeitenden	65–69

1. Rapport dil meinafatschenta / Bericht des Geschäftsleiters



Bildungszentrum Surselva

Das Bildungszentrum Surselva stand bei den Jubiläumsfestivitäten der Regiun Surselva besonders im Fokus. Die Schülerinnen und Schüler der Fach- und Handelsmittelschule Surselva trugen mit ihrem Einsatz besonders zum Gelingen der Feierlichkeiten bei. Als Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten besuchten sie im Rahmen einer Tournee die Schulen in Sedrun, Laax, Valendas und Vals. Dabei wurde jeweils in Begleitung des Rappers Ivo Orlik (Künstlername Giganto) der eigens für diesen Anlass komponierte Song «Il tun dalla regiun» aufgeführt sowie

eine Street-Art-Performance gezeigt. Dafür wurden extra Schablonen mit coolen Sprüchen gestaltet. Darüber hinaus wurden für das Jubiläumsfest originelle Accessoires aus den grünen Abfallsäcken der Regiun Surselva gebastelt. Der Song mit einer eingängigen Melodie hat Kultpotential. Zum Song wurde auch ein Videoclip produziert. Unter www.bzs-surselva.ch kann dieser abgeladen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bildungszentrum betrifft die Infrastruktur. Im Rahmen des Um- und Erweiterungsbaus der gewerblichen Berufsschule Surselva konnte die Regiun Surselva den Anteil der Gewerbeschule käuflich erwerben. Dies geschah zu einem symbolischen Preis von CHF 80 000.00. Damit sind die infrastrukturellen Voraussetzungen der gewerblichen Berufsschule langfristig gesichert. Der Um- und Erweiterungsbau hatte zur Folge, dass die Schule für ein Jahr in ein Provisorium an die Via Mulin 2A ziehen musste. Auf das neue Schuljahr sollen die sanierten Räumlichkeiten an der Schulstrasse 22 wieder bezogen werden.

Einen weiteren Umbau gab es in der Liegenschaft an der Glennerstrasse 22a. Im Untergeschoss konnte die Musikschule neue Lokalitäten beziehen. Bereits beim Erwerb der Liegenschaft an der Glennerstrasse 22a wurde in Aussicht gestellt, die Musikschule am neuen Standort zu integrieren. Dies wurde nun umgesetzt. Die acht Boxen wurden als Kubisse vorgefertigt und als Einzelstücke angeliefert. Mit einem Kranen wurden die Boxen in die vorbereiteten Fassadenöffnungen hineingeschoben. Die Haustechnik, wie Elektro- und Heizungsinstallationen wurden bereits integriert. Bei der Montage wurde darauf geachtet, dass die Musikzimmer vollumfänglich von der bestehenden Baustruktur getrennt wurden. Somit konnte ein ideales Schallkonzept umgesetzt werden. Vier Einheiten können durch bewegliche Trennwände zu einem Konzertraum zusammengeschlossen werden. Dadurch ist eine flexible Nutzung möglich. Durch die Verwendung von Fichten-Dreischichtplatten konnte ein warmes und wohnliches Raumklima geschaffen werden. Die Kosten für den Umbau betragen CHF 507 146.20. Der bewilligte Baukredit belief sich auf CHF 615 000.00. Somit konnte der Kostenvoranschlag massiv unterschritten werden. Dieser Umbau bedeutet jedoch keine Abkehr vom dezentralen Unterricht in der Region, sondern der neue Standort ersetzt denjenigen im Swisscom-Gebäude.

Der Logopädische Dienst hat ein Pilotprojekt «Neuorganisation logopädische Erfassung im Kindergarten» gestartet. Neu sollen nur Kinder, die im Kindergartenalltag wegen ihrer sprachlichen und kommunikativen Entwicklung auffallen, präselektioniert und durch eine Logopädin mittels eines Screenings untersucht werden. Dadurch soll die Prävention von Sprach- und Kommunikationsstörungen durch Beobachtung und Beratung im interdisziplinären Team gestärkt werden.

Beim Brückenangebot Vinavon verlief der Schulbetrieb im normalen Rahmen, nämlich mit grossem Erfolg.

Die Kaufmännische Berufsschule, die Handelsmittelschule und die Fachmittelschule wurden im Berichtsjahr auditiert und haben den Nachweis erbracht, dass die Anforderungen der Norm Q2E erfüllt sind. Aus dem Bericht des Hearing-Teams ist zu entnehmen: «Wir sind beeindruckt von der hohen Begegnungsqualität und vom lernfördernden Unterrichtsklima am Bildungszentrum Surselva. Die Lernenden sind mit dem Schulklima in hohem Masse zufrieden. Schulkultur ist Qualitätskultur.»

Duri Blumenthal
Geschäftsführer Bildungszentrum Surselva





2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Fachmaturität (FM), Kaufmännische Berufsschule (KBS), Tageshandelsschule (TH)

Schulbetrieb

Der Schulbeginn war geprägt von den Feierlichkeiten zum 50 Jahre Jubiläum der Region Surselva. Die Lernenden der Fach- und Handelsmittelschule trugen im September 2017 mit verschiedenen Beiträgen und Einsätzen zum Gelingen der Feierlichkeiten bei. Ein weiterer Höhepunkt im Schulalltag war dann die Reise nach Wien im März 2018. Unter der fachkundigen Leitung unserer Lehrpersonen Remo Alig, Retus Pfister und Pablo Winzer durften die Lernenden der Fach- und Handelsmittelschule dort während vier Tagen Kunst, Wissenschaft und Kultur geniessen. Erwähnenswert sind aber auch der Wandertag, die Projektwoche im Oktober, der gemeinsame Skitag in Obersaxen Mundaun und die Sportwoche in Tenero.

Qualitätsmanagement

Mit Beschluss vom 2. Mai 2017 verpflichtete die Regierung alle Mittelschulen des Kantons Graubünden bis spätestens am 31. Juli 2021 eine Zertifizierung nach Q2E nachzuweisen. Aufgrund des Umstandes, dass die externe Evaluation durch das IFES erst ein Jahr zurücklag (September 2016), konnte sich unsere Schule bereits im Herbst 2017 für die Zertifizierung anmelden. Mitte Februar 2018 fand das Zertifizierungshearing an unserer Schule statt und Ende Februar 2018 durften wir das Q2E-Zertifikat, Anforderungsniveau «Master» in Empfang nehmen. Die Zertifizierung erfolgte durch die SGS Société Générale de Surveillance SA. Wir danken allen Mitwirkenden für ihren Einsatz.

Erfreuliche Resultate bei den Abschlussprüfungen 2018

Von den 52 Lernenden, die zu den Abschlussprüfungen angetreten sind, konnten 50 ihre Ausbildung mit Erfolg abschliessen. Dies entspricht einer sehr guten Abschlussquote von 96%. Neun Lernende erzielten sogar eine Note im Rang (Note 5.3 und höher). Mit der hervorragenden Gesamtnote von 5.7 hat Larina Derungs (Fachmaturität Gesundheit) das beste Resultat der Schule erzielt. Wir gratulieren allen und sind stolz auf die gezeigten Leistungen.

2.1. Bericht des Abteilungsleiters

Entwicklung der Lernendenzahlen

Im August 2017 durften wir in der kaufmännischen Berufsfachschule 32 neue Lernende begrüßen. Mit lediglich sieben Lernenden in der ersten Klasse des Profil E mussten wir eine Unterbestandsklasse anmelden. Das Amt für Berufsbildung hat uns die Führung dieser Klasse bewilligt, wofür wir uns an dieser Stelle beim Amt herzlich bedanken. In der Fach- und Handelsmittelschule durften wir 18 neue Lernende begrüßen, was sehr erfreulich ist. Insgesamt zählten wir im vergangenen Schuljahr 140 Lernende an unserer Schule. Hinzu kamen 8 Erwachsene, welche das zweite Ausbildungsjahr unserer Tageshandelsschule besuchten.

S

Herzlichen Dank

Wir danken den Ausbildungsbetrieben der Region, aber auch ausserhalb der Surselva, den regionalen und kantonalen Behörden und allen Freunden unserer Schule für ihre tatkräftige und wohlwollende Unterstützung.

Marcus Beer
Abteilungsleiter

2.2.1. DIPLOMANDAS

In der Abteilung Fachmittelschule haben alle 13 Lernenden die Abschlussprüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 5.1. Vier Schülerinnen haben eine Note im Rang erreicht – eine mit einem Durchschnitt von 5.5, zwei mit 5.4 und eine mit 5.3

Ella partiziu Scuola media propedeutica han tuttas 13 scolaras e scolaras dumignau ils examens finals. La nota intragliautra munta a 5.1. Quater scolaras han contonschiu ina nota el rang – ina in 5.5, duas in 5.4 ed ina scolara in 5.3.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug	Rangnote/ Nota da rang
Alig	Selina	Vrin	5.5
Zinsli	Petra	Valendas	5.4
Camenisch	Anna Madlaina	Glion	5.4
Jacomet	Chiara	Rabius	5.3
Albin	Ladina	Glion	
Ardüser	Bigna	Flerden	
Casparis	Mira Orit	Flims Dorf	
Deplazes	Naomi	Sedrun	
Egger	Dario	Schnaus	
Elvedi	Jana	Cumbel	
Karrer	Marco	Cazis	
Seelig	Julia	Laax	
Shrestha	Selina	Sagogn	

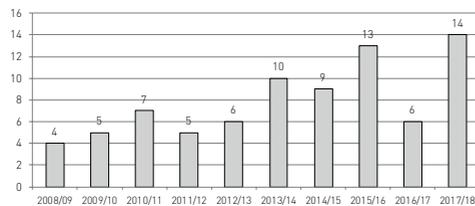
Die Erfolgsquote an den Abschlussprüfungen lag bisher immer bei 100%.

2.2.2. DIE FMS IM ÜBERBLICK

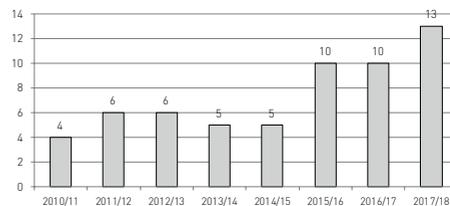
Umfassende Allgemeinbildung und Lebensschule mit der optimalen Vorbereitung auf die spätere Berufswelt und auf weiterführende Ausbildungsgänge.

- ▼ Allgemeinbildende Schule mit Berufsfeld Gesundheit und Pädagogik (3 Jahre)
- ▼ Viele Berufe im Gesundheitswesen, im sozialen und pädagogischen Bereich
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate:
First Certificate FCE, Diploma di Lingua Italiana DILI
- ▼ Bis zu 8 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Höhere Fachschule für Pflege, Pädagogische Hochschule, Gymnasialmaturität u. v. m.

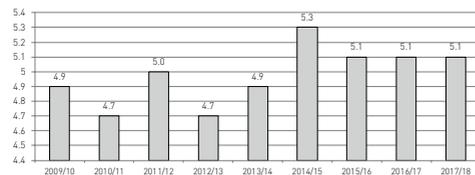
Schuleintritte



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



2.3.1. DIPLOMANDAS E DIPLOMANDS HMS

In der Abteilung Handelsmittelschule haben zwei Lernende die schulischen Abschlussprüfungen bestanden. Ein Lernender hat nicht bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.6.

Im Anschluss an die schulische Ausbildung absolvieren die Lernenden nun ein einjähriges Praktikum und schliessen nächstes Jahr ihre Ausbildung mit dem EFZ Kaufmann/Kauffrau und dem Eidgenössischem Berufsmaturitätszeugnis ab.

Ella partiziu Scuola media mercantila han dus candidats da treis duminagiu ils examens finals dalla formaziun da scola. La nota intragliautra munta a 4.6.

Suenter la part dalla formaziun da scola absolveschan las scholaras ed ils scholars ussa in praticum dad in onn e siaran giu lur formaziun sco commerciant /commercianta cugl attest federal da qualificaziun (AFQ) e cun la maturitad professionala (MP).

Name	Vorname	Wohnort
Capaul	Gada	Rueun
Reichert	Oliver	Cuera



Abschlussklasse Fachmittelschule (FMS) und Handelsmittelschule (HMS)

2.3.2. DIPLOMANDAS E DIPLOMANDS HMS3+1

Eine Diplomandin und fünf Diplomanden können nach dem einjährigen Betriebspraktikum das Berufsmaturitätszeugnis HMS3+1 nach neuem Ausbildungsmodell zusammen mit dem Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann in Empfang nehmen. Der Notendurchschnitt beträgt 4.9.

1 diplomanda e 5 diplomands san suenter in praticum dad in onn prender encunter ils attestats dalla HMS3+1. La nota intragliautra munta a 4.9. Els han serrau giu lur formaziun sco commerciant/commercianta cugl attest federal da qualificaziun (AFQ) e cun la maturitad professiunala (MP).

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta da praticum/ Praktikumsbetrieb
Camenisch	Selina	Lumbrein	Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Glion
Denser	Luca	Cuera	Kantonsspital Graubünden, Cuera
Eberle	Elia	Cuera	Caritas Graubünden, Cuera
Rechsteiner	Armando	Cuera	Swisscom (Schweiz) AG, Cuera
Senti	Fabio	Felsberg	Somedia Publishing AG, Cuera
Truffer	Zenon	Vals	Bartholet Maschinenbau AG, Flums



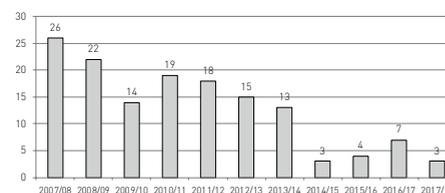
Abschlussklasse HMS 3+1

2.3.3. DIE HMS IM ÜBERBLICK

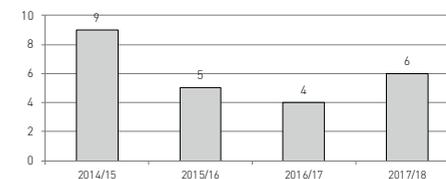
Perfekte Verbindung zwischen vertiefter Allgemeinbildung und berufsbezogener Ausbildung.

- ▼ eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau mit Berufsmaturität
- ▼ 3 Jahre Schule, 1 Jahr bezahltes Betriebspraktikum
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate:
First Certificate FCE, Diploma di Lingua Italiana DILI, Schweizerisches Informatikzertifikat SIZ, Buchhaltungszertifikat ABACUS
- ▼ Bis zu 10 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Fachhochschule (z. B. HTW Chur), Pädagogische Hochschule, Gymnasialmaturität u. v. m.

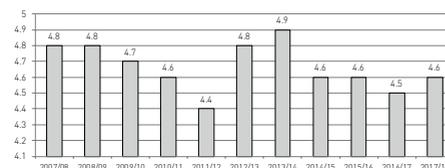
HMS: Anzahl AbschlusskandidatInnen



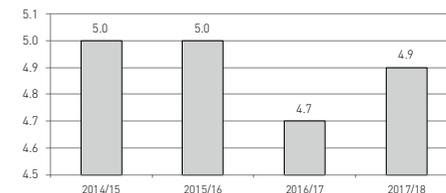
HMS3+1: Anzahl AbschlusskandidatInnen



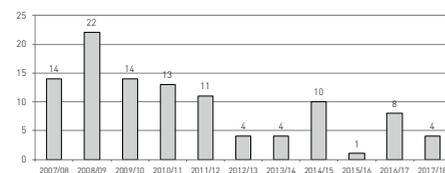
Durchschnittsnote Abschlussprüfung



HMS3+1: Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



Schuleintritte



2.4. Fachmaturität

2.4.1. DIPLOMANDINNEN FACHMATURITÄT GESUNDHEIT (FM GESUNDHEIT)

Fünf Diplomandinnen haben mit Erfolg die Fachmaturität Gesundheit absolviert. Eine Diplomandin hat mit einer hervorragenden 5.7 abgeschlossen. Der Notendurchschnitt beträgt 5.1.

Tschun absolventas han terminau cun success la maturitad specialisada sanadad. Ina diplomanda ha serrau giu el rang cun ina fetg buna nota da 5.7. Igl intragliauter munta a 5.1.

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Thema der Maturitätsarbeit, Praktikumsbetrieb/ Tema dalla lavur da matura, menaschi da practicum	Nota da rang/ Rangnote
Derungs	Larina	Vignogn	Spondylodese – Welche Emotionen löst die Operation aus und wie werden diese bewältigt? Regionalspital Surselva AG, Glion	5.7
Caduff	Saskia	Ilanz	Mammakarzinom – Physische und psychische Auswirkungen der Therapien. Regionalspital Surselva AG, Glion	
Caviezel	Sandra	Trun	Kontrakturprophylaxe – Was geschieht mit den Gelenken, wenn man sie nicht bewegt? Evangelisches Alters- und Pflegeheim Thusis, Tusaun	
Lechmann	Nicole	Schluein	Lebensqualität im Alter. Alters- und Pflegeheim Ilanz, Glion	
Zschaler	Kiara	Domat/Ems	Diabetes Mellitus – Warum sind Diabetiker anfälliger für Komplikationen und welche Vorsichtsmassnahmen werden von den Betroffenen angestrebt, um diesen vorzubeugen? Kantonsspital Graubünden, Cuera	

2.4.2. DIPLOMANDINNEN FACHMATURITÄT PÄDAGOGIK (FM PÄDAGOGIK)

Eine Diplomandin hat mit Erfolg die Fachmaturität Pädagogik absolviert. Sie hat mit einem Notendurchschnitt von 5.1 abgeschlossen.

In'absolventa ha terminau cun success la maturitad specialisada pedagogia cun ina nota da 5.1.

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Thema der Maturitätsarbeit, Praktikumsbetrieb/ Tema dalla lavur da matura, menaschi da practicum
Pally	Dina	Sedrun	Zahlen im Kopf. Wie kommt ein Kind mit geistiger Behinderung zum Zahlbegriff? Evangelische Mittelschule Schiers, Aschera



Abschlussklasse Fachmaturität Gesundheit und Pädagogik

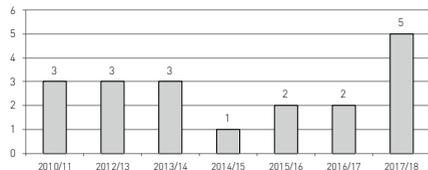
2.5. Kaufmännische Berufsschule

2.4.3. DIE FM GESUNDHEIT UND FM PÄDAGOGIK IM ÜBERBLICK

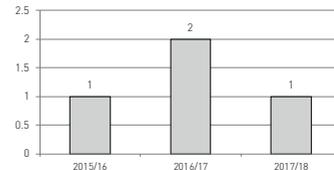
Die **Fachmaturität Gesundheit** ist die geeignete Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule der Fachrichtung Gesundheit und die **Fachmaturität Pädagogik** für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule.

Die Ausbildung ist gekennzeichnet durch eine breite Allgemeinbildung während dreier Jahre und einer zweijährigen Vertiefung in den berufs-feldbezogenen Fächern. Im Anschluss an den Fachmittelschulabschluss werden im 4. Jahr durch einen Einführungskurs und ein Praktikum wesentliche Erfahrungen in der Arbeitswelt geschult. Die Fachmaturitätsarbeit stellt eine eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema dar, in welche Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse des Praktikums einfließen.

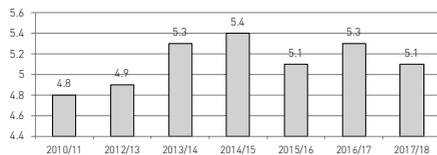
Anzahl AbsolventInnen
Fachmaturität Gesundheit



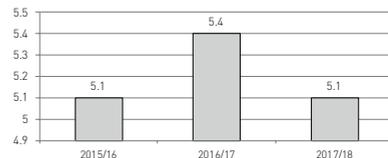
Anzahl AbsolventInnen
Fachmaturität Pädagogik



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



2.5.1. DIPLOMANDEN/DIPLOMANDINNEN DER ERWEITERTEN GRUNDBILDUNG MIT BERUFSMATURITÄT (M-PROFIL)

Alle 7 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsmaturitätsschule (M-Profil) haben die Abschlussprüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.9.

Tuttas/tuts 7 emprendistas/emprendists dalla Scuola professionale commerciale (profil M) han dumignau ils examens finals. La nota intra-gliatra munta a 4.9.

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Bühler	Rachelle	Versam	Regionalspital Surselva AG, Glion
Cavegn	Fiona	Breil/Brigels	Gemeindeverwaltung Disentis/Mustér
Huonder	Selina	Segnas	RTR Radiotevisiun Svizra Rumantscha, Cuera
Monn	Carmen	Sumvitg	Banca Raiffeisen, Disentis/Mustér
Rakic	Natasa	Ilanz	Rudolf alpine fashion, Flims
Schär	Tizian	Rueun	Gemeindeverwaltung Lumnezia, Vella
Tiri	Annica	Trun	Gemeindeverwaltung Trun, Trun



Abschlussklasse M-Profil

2.5.2. DIPLOMANDEN/DIPLOMANDINNEN DER ERWEITERTEN GRUNDBILDUNG (E-PROFIL)

Von den 10 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsschule (E-Profil) haben 9 die Abschlussprüfungen mit Erfolg abgelegt. Eine Schülerin hat nicht bestanden. Zwei Lernende haben mit einer Durchschnittsnote von 5.4 abgeschnitten. Der Notendurchschnitt beträgt 4.8.

Dallas 10 emprendistas ed emprendists dalla Scuola professionale commerciale (profil E) han 9 dumignau ils examens finals. La nota intragliautra munta a 4.8.

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb	Nota da rang/ Rangnote
Cavigelli	Melanie	Siat	Tarcisi Maissen SA, Trun	5.4
Wilhelm	Simona	Pusserein Schiers	MAGGI – la papeteria e libreria, Inh. E. Putzi, Glion	5.4
Andreoli	Irina	Sedrun	Gemeindeverwaltung Tujetsch, Sedrun	
Bearth	Toni	Falera	Gemeindeverwaltung Falera, Falera	
Carigiet	Angelica	Rueun	Mountain Vision AG, Laax	
Cavigelli	Andrina	Siat	Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Glion	
Kurmann	Valentino	Cuera	Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Cuera	
Rüther	Celine	Cuera	Cathomas Treuhand AG, Glion	
Yildirim	Hanim	Glion	Banca Raiffeisen Surselva, Glion	



Abschlussklasse E-Profil

2.5.3. DIPLOMANDINNEN DETAILHANDEL (DHF)

Von den 8 Lernenden der Abteilung Detailhandelsfachleute haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 5.0. Zwei Lernende haben im Rang abgeschlossen – eine mit einer Durchschnittsnote von 5.4 und eine mit 5.3.

Tuttas 8 emprendistas dalla Scuola professionale da commerci en detagl han dumignau ils examens finals. La nota intragliautra munta a 5.0. Ducas emprendistas han serrau giu el rang. Ina cun ina nota intragliautra da 5.4 ed ina cun ina nota da 5.3.



Abschlussklasse Detailhandel (DHF)

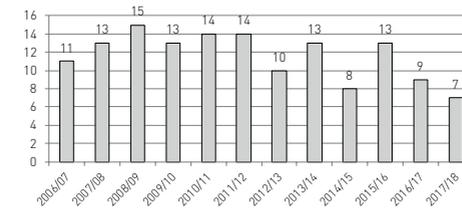
Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb	Nota da rang/ Rangnote
Cathomen	Larissa	Breil/Brigels	Weisse Arena Leisure AG, Laax	5.4
Beeler	Michelle	Chur	Zinsli, Eisenwaren + Haushalt AG, Glion	5.3
Blaesi	Mary	Lenzerheide/Lai	Meini Sport & Mode, Laax	
Cadonau	Gioia	Flond	Menzli Sport AG, Glion	
Monsch	Fiona	Flond	MAGGI – la papeteria e libreria, Inh. E. Putzi, Glion	
Schaniel	Flavia	Sumvitg	Moda Decurtins, Glion	
Stadler	Corina	Disentis/Mustér	Media Markt Chur AG, Cuera	
Venzin	Patricia	Platta	Menzli Sport AG, Glion	

2.5.4. DAS M-PROFIL IM ÜBERBLICK

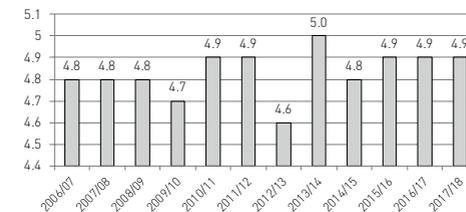
Die Kaufmännische Berufsmaturität (M-Profil) ist die anspruchsvollste Form der kaufmännischen Berufslehre. Sie verbindet während drei Jahren eine erweiterte und vertiefte kaufmännische Schulausbildung mit der praktischen Erfahrung aus dem Lehrbetrieb.

Die berufsbegleitende Kaufmännische Berufsmaturität ist ein Schritt in eine vielseitige und interessante Zukunft. Sie soll die Freude am Beruf sowie das Interesse am beruflichen Aufstieg und an der eigenen Weiterbildung wecken und fördern.

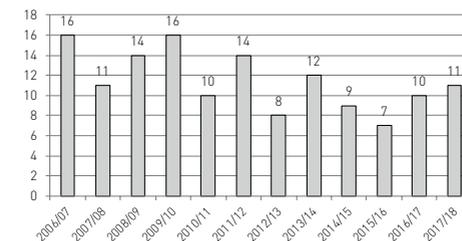
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



Schuleintritte



2.5.5. DAS E-PROFIL IM ÜBERBLICK

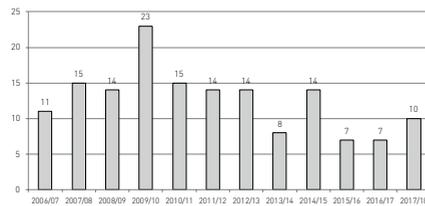
Kaufleute mit erweiterter Grundbildung übernehmen die verschiedensten Aufgaben, welche in der Verwaltung von Unternehmen anfallen. Sie schreiben Protokolle, verfassen Korrespondenz, erstellen Berichte, führen die Buchhaltung, erledigen den Einkauf, machen Abklärungen und vieles mehr. Die Ausbildung dauert drei Jahre und verbindet Praxis- und Theorieanteile, Arbeiten im Geschäft und zwei Tage bzw. einen Tag (im 3. Ausbildungsjahr) Schule pro Woche.

Die abwechslungsreiche Ausbildung führt zum eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss als Kaufmann /Kaufrau.

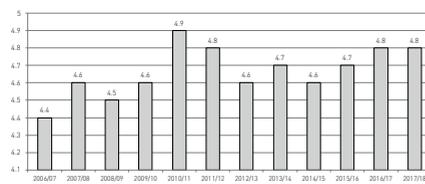
2.5.6. DIE DHF-AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Detailhandelsfachleute beraten ihre Kunden bezüglich Qualität, Pflege, Behandlung etc. der Produkte. Weiter übernehmen sie Arbeiten wie zum Beispiel die Abwicklung von Reklamationen, Auslösen von Bestellungen und Überwachung von Lieferterminen. Die Lehre ist eine ideale Mischung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung und erfolgt im Betrieb, in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen. Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung erhält man das eidgenössisch anerkannte Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau oder Detailhandelsfachmann.

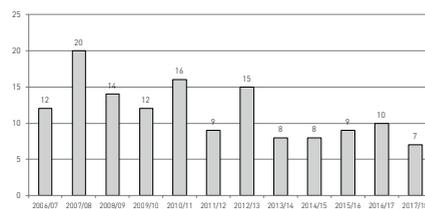
Anzahl AbschlusskandidatInnen



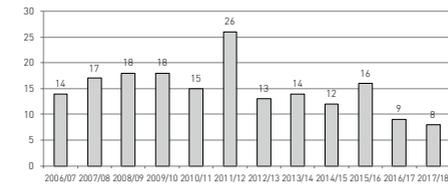
Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



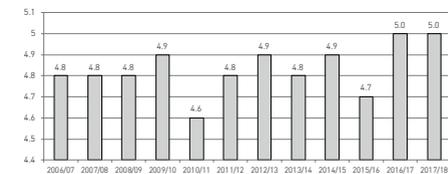
Schuleintritte



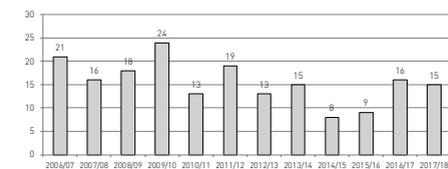
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Schuleintritte



2.6. Tageshandelsschule

Nach zwei Jahren haben 8 Absolventinnen und Absolventen die Tageshandelsschule erfolgreich abgeschlossen.

Suenter dus onns han 8 participontas e participonts dalla Scuola mercantila dil di serrau giu cun success lur scolaziun.

Name	Vorname	Wohnort
Albin	Melanie	Trun
Andreoli	Claudia	Sagogn
Cadruvi	Catrina	Ruschein
Cadruvi	Gabriela	Trun
Caduff	Vreni	Glion
Derungs	Ursin	Glion
Palyi	Anita	Falera
Sestito	Marco	Tavanasa



Abschlussklasse Tageshandelsschule

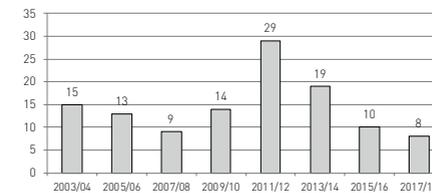
2.6.1. DIE TH IM ÜBERBLICK

Die Tageshandelsschule Surselva ist ein praxisorientierter Lehrgang für interessierte Berufsleute aus handwerklichen, sozialen oder verkaufsorientierten Berufen. Diese Ausbildung eignet sich auch für Hausfrauen oder Hausmänner, WiedereinsteigerInnen und weitere Interessierte, die sich kaufmännisch weiterbilden möchten. Die Ausbildung erfolgt modular und ist auf die Anforderung des Arbeitsmarktes ausgerichtet.

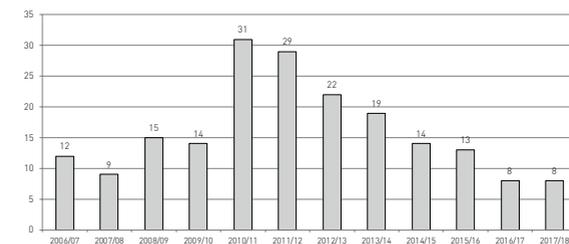
Ausbildungsziele

- ▼ Umgang mit modernen elektronischen Hilfsmitteln üben
- ▼ Basis schaffen für eine qualifizierte Tätigkeit in Büro und Verwaltung

Absolventinnen und Absolventen



Anzahl Lernende



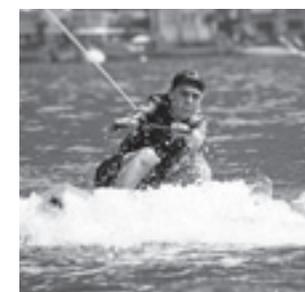
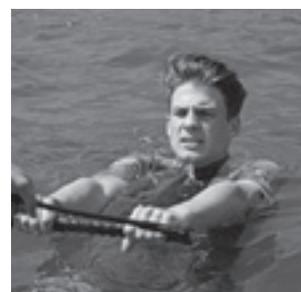
2.7. Sprachaufenthalt – Language Stay 2017 5 Jahre Jubiläum des neuen Konzepts

2.8. Fotos

Im Sommer 2013 wurde das neue Konzept für den Sprachaufenthalt unserer Fach- und Handelsmittelschule (FMS/HMS) erstmals umgesetzt. Anstatt eines zweiwöchigen Sprachaufenthalts im Oktober des dritten Ausbildungsjahrs konnten die Lernenden den Sprachaufenthalt Ende des zweiten Ausbildungsjahrs antreten und mit den Sommerferien kombinieren.

Dadurch haben die Lernenden die Möglichkeit, einen bis zu zehnwöchigen Sprachaufenthalt zu organisieren, und die Schule unterstützt sie auch finanziell mit einem namhaften Beitrag. Bereits zum fünften Mal nutzten die Lernenden der Fach- und Handelsmittelschule im Sommer 2017 das Angebot der Schule, um eine faszinierende Zeit mit vielen Begegnungen und Erlebnissen im englischsprachigen Raum zu verbringen. Sie wählten für ihren Sprachaufenthalt folgende Destinationen:

- ▼ Galway/Irland (6 Wochen)
- ▼ Vancouver/Canada (5 Wochen)
- ▼ Christchurch/England (5 Wochen)
- ▼ Brighton/England (5 Wochen)
- ▼ San Francisco/USA (4 Wochen)
- ▼ Kelowna/Canada (4 Wochen)
- ▼ Menlo Park California/USA (4 Wochen)
- ▼ Nottingham/England (4 Wochen)
- ▼ Sliema/Malta (4 Wochen)
- ▼ Oxford/England (3 Wochen)



3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)

aller Lehrpersonen der GBS zu verdanken. Mit der Erarbeitung des Qualitätsmanagementkonzepts verfügt die GBS über ein weiteres Puzzle ihrer QM-Arbeit, das die Qualitätssicherung an unserer kleinen Gewerbeschule sicherstellt.

Insgesamt besuchten 183 Lernende im Schuljahr 17/18 in verschiedenen Lehrjahren den Allgemeinbildenden Unterricht an der GBS. 58 Maurer und Schreiner Lernende besuchten zusätzlich den Fachunterricht in Ilanz.

Auf Ende Schuljahr verliess uns unser Maurerfachlehrer Rino Deflorin um, wie es so schön heisst, in den wohlverdienten Ruhestand einzutreten. Durch sein berufliches Engagement und seinen persönlichen Einsatz für unsere Maurerlernenden prägte Rino Deflorin während 34 Jahren die Werte der Gewerbeschule Surselva. Wir danken Rino für sein Engagement, Wohlwollen und sein Mitwirken vielerorts in den vielen Jahren an der GBS. Ich habe nur einige wenige Punkte des Schuljahres 17/18 hervorgehoben. Es scheint mir aber wichtig, darauf hinzuweisen, dass die vielen fleissigen Hände und die Unterstützung und Zusammenarbeit unserer Partner, Behörden, Lehrbetriebe und Lernende, unerwähnt geblieben ist. Lassen Sie mich daher all jenen auf das Herzlichste danken, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer Schule einsetzen.

Alois Derungs
Abteilungsleiter

3.1. Bericht des Abteilungsleiters

Über das vergangene Schuljahr 17/18 gäbe es einiges zu berichten. Anfangs Schuljahr richteten wir unsere provisorischen Schulräume für ein Jahr an der Via Mulin in Ilanz ein. Mit viel Geschick war unser Team besorgt, einen reibungslosen, organisatorischen Schulablauf zu garantieren. Nebst den jährlichen Aufgaben einer Gewerbeschule stand der Abschluss unseres Projektes «ABU Datenbank» im Vordergrund. Mit dieser Datenbank verfügt die Gewerbeschule über ein Arbeitsinstrument in deutscher und romanischer Sprache, das es erlaubt, einen qualitativ hochstehenden ABU Unterricht zu erteilen. Das Ergebnis ist dem grossen Engagement

3.2. DiplomandAs

In der Abteilung MaurerInnen sind sechs Lernende zu den Abschlussprüfungen angetreten. Fünf Lernende haben die Prüfungen erfolgreich bestanden.

Ella partiziun da miradurAs han 5 da 6 candidats terminau ils examens finals cun success.

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Andreoli	Eric	Laax	Richard Schmid AG, Glion
Beer	Davide	Rabius	Beer SA, Rabius
Cajochen	Livio	Sumvitg	Beer SA, Rabius
Coccia	Nico	Rueun	Caprez Bau AG, Glion
Giger	Pascal	Trun	Berther Bau und Industrie AG, Disentis/Mustér

Von den acht Lernenden der Abteilung SchreinerInnen haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg abgelegt.

Ella partiziun da scrinariAs han tuts 8 candidats ch'ein separticipai als examens finals dumignau els.

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Buchli	Daniel	Valendau	Casaulta Holzwerkstatt GmbH, Sagogn
Casanova	Sven	Vignogn	Gartmann SA, Lumbrein
Casutt	Hannes	Val	Coray Holzbau AG, Glion
De Antoni	Flurin	Sursaissa Cuort	Coray Holzbau AG, Glion
Decurtins	Ursin	Sedrun	Giossi SA, Rueras
Deflorin	Severin	Disentis/Mustér	Scrinarina Flepp SA, Disentis/Mustér
Fontana	Mauro	Flem Vitg	Scrinarina Camathias SA, Laax
Venzin	Corina	Curaglia	Scrinarina Flepp SA, Disentis/Mustér

Von den 37 Lernenden im Splitting haben 33 Kandidatinnen und Kandidaten die Abschlussprüfungen bestanden. Von den übrigen Berufen schlossen ein Lernender mit einer Durchschnittsnote von 5.4 und ein Lernender mit 5.3 im Rang ab.

Dils 37 emprendistAs dil splitting han 33 candidatas e candidats dumignau ils examens finals. In emprendist ha terminau igl emprendissadi cun ina nota da 5.4 ed in emprendist cun ina nota da 5.3 ed ein aschia el rang.

Automobil-Fachmann / Automobil-Mechatroniker / Specialist d'automobils

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Camenisch	Ian	Ladir	Auto Friberg AG, Rueun
Coray	Gian-Luca	Laax	Garage Caflisch AG, Schluein
Lombriser	Joschua	Trun	Radical Sportscars Schweiz GmbH, Trun
Spescha	Denis	Andiastr	Aldo Beeli AG, Glion
von Niederhäusern	David	Glion	Auto Derungs AG, Glion

Bäcker-Konditor-Confiseur / Pasterner-pastizier-confisier

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Bergamin	Matteo	Danis	Pasternaria-conditoria Romana, Laax
Caduff	David	Cumbel	Pasternaria-conditoria Caduff SA, Glion
Cajochen	Fabian	Degen	Pasternaria Simmen GmbH, Sursaissa

Carrossier/in Spenglerei / Carrossier

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Coray	Fabian	Ruschein	Carrosserie Pieder Coray GmbH, Ilanz

Elektroinstallateur / Electroinstallatur

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Cavegn	Sandro	Breil/Brigels	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz
Hänny	Manuel	Castrisch	Elektro Cadruvi AG, Ilanz
Jacomet	Ursin	Disentis/Mustér	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz
Venzin	Claudio	Curaglia	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz
Wieland	Romina	Cumpadials	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz
Zoetmulder	Jimmy	Breil/Brigels	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz

Fachmann Betriebsunterhalt / Specialist pil manteniment dil menaschi

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Cahannes	Damian	Dardin	Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion

Fachmann/-frau Hauswirtschaft / Specialista pil tenercasa

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Casanova	Anna	Cumbel	Alters- und Pflegeheim Ilanz

Forstwart / Bostger

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Flepp	Lucas	Danis	Forstamt Breil/Brigels

Heizungsinstallateur/in / Installatur da scaldaments

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Monn	Nic Emanuel	Danis	Casatec SA Disentis/Mustér

Innendekorateur/in / Decoratura interieur

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Volken	Lea	Dardin	Cathomas Maurus AG, Ilanz

Koch/Köchin / Cuschiniera

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Capaul	Angela	Lumbrein	Regionalspital Surselva, Ilanz

Landmaschinenmechaniker / Mecanist da maschinis agricolas

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Caminada	Damian	Vrin	Garage Solèr, Lumbrein
Tönz	Andreas	Vals	S. Montalta GmbH, Ilanz

Montage-Elektriker / Electricist da montascha

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Berther	Joël	Disentis/Mustér	electro cadi sa, Disentis/Mustér
Della Valle	Fabrizio	Trun	Electro Livers SA, Schluein
Gomes Machado	Rui Filipe	Ilanz	Derungs AG Elektrotechnische Anlagen, Ilanz

Multimediaelektroniker/in / Electrociist da multimedia

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb	Nota da rang/ Rangnote
Cajacob	Samuel	Sumvitg	arco radio tv hifi video, Laax	5,4
Gabriel	Fabio	Vrin	surselva multimedia sa, Ilanz	5,3

Netzelektriker/in / Electricist da reit

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Cavigelli	Pascal	Siat	Repower AG, Ilanz

Polymechaniker (Niveau G) / Polimecanist (nivel G)

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Huonder	Pascal	Segnas	Distec AG, Disentis/Mustér
Manetsch	Aluis	Mompé Medel	Distec AG, Disentis/Mustér

Sanitärinstallateur / Installatur sanitar

Num/ Name	Prenum/ Vorname	Liug/ Wohnort	Fatschenta d'emprendissadi/ Lehrbetrieb
Camenisch	Sandro	Morissen	Caduff Haustechnik AG, Ilanz
Giossi	Jan	Rueras	Casatec SA, Disentis/Mustér



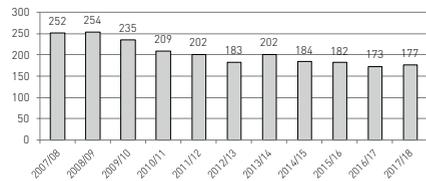
Diplomfeier Gewerbliche Berufsschule

- ▼ Maurer und Schreiner (Fach- und allgemeinbildender Unterricht)
- ▼ Allgemeinbildender Unterricht aller übrigen gewerblichen Berufe (Splitting)

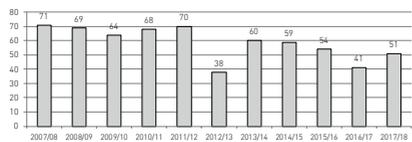
Maurer/innen arbeiten im Hoch- oder Tiefbau, wo sie Gebäude, Brücken und Ähnliches erstellen. Sie bauen Mauerwerk aus Backstein, Naturstein und Beton, montieren Gerüste, tragen Verputze auf und verlegen Kanalisationsrohre. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Schreiner/innen stellen Möbel her, führen Innenausbauarbeiten aus, fertigen Bauelemente und montieren diese. Mit modernen Maschinen verarbeiten sie Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Metalle. Die Lehre dauert 4 Jahre.

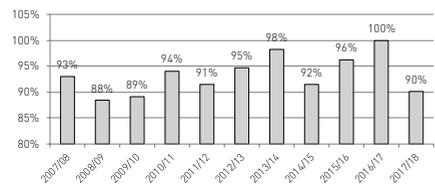
Anzahl Lernende



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Erfolgsquote



4. Lehr- und Praktikumsbetriebe / Fatschentas d'emprendissadi e da practicum



Vielen Dank all unseren Lehr- und Praktikumsbetrieben für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz zu Händen unserer Lernenden.

Cordial engraziament a tuttas fatschentas d'emprendissadi e da practicum per la buna collaboraziun e pigl engaschi per mauns da nossas emprendistas e da nos emprendists.

A. Bianchi AG, Obersaxen

Administraziun communal Breil/Brigels

Administraziun communal Disentis/Mustér

Administraziun communal Falera

Administraziun communal Ilanz/Glion

Administraziun communal Laax

Administraziun communal Lumnezia

Administraziun communal Sumvitg

Administraziun communal Trun

Administraziun communal Tujetsch

Aldo Beeli AG, Ilanz

Alig Holzkultur AG, Vrin

Alpiq InTec Ost AG, Breil/Brigels

Alpiq InTec Schweiz AG, Disentis/Mustér

Alpiq InTec Schweiz AG, Ilanz

Alters- und Pflegeheim, Ilanz

Alters- und Pflegeheim, Vals

Altersheim Flury Stiftung, Jenaz

Altersheim Flury Stiftung, Schiers

Andermatt-Sedrun Sport AG, Sedrun

Andreas Gartmann AG, Vals

arco radio tv hifi video, Laax

Arpagaus SA, Cumbel

Auto Derungs AG, Ilanz

Auto Friberg AG, Rueun

Bäckerei Simmen GmbH, Obesaxen

Banca Raiffeisen Cadi, Disentis/Mustér

Banca Raiffeisen Surselva, Ilanz

Banzer Sport GmbH, Thusis

Bartholet Maschinenbau AG, Flums

Beer SA, Rabius

Bergbahnen Disentis AG, Disentis/Mustér

Berther Bau und Industrie AG, Disentis/Mustér

Bianchi Bau AG, Obersaxen

Biro d'inschignier Iso Mazzetta, Disentis/Mustér

Blumengeschäft Calamandrin, Ilanz

Brigels Resort AG, Breil/Brigels

Bundi Bedachungen AG, Curaglia

Caduff Haustechnik AG, Ilanz

Cahenzli AG Holzbau und Schreinerei, Trin

Cajacob Giusep, Sumvitg

Camathias SA Iennaria, Laax

Caminada Gonda SA, Disentis/Mustér

Caprez Bau AG, Ilanz

Caritas Graubünden, Chur

Carrossaria Coray AG, Laax

Carrosserie Pieder Coray GmbH, Ilanz

Casa Depuoz, Trun

Casatec SA, Disentis/Mustér

Casaulta Holzwerkstatt GmbH, Sagogn

Casutt AG, Falera

Casutt AG, Schluein

Cathomas+Cabernard AG, Ilanz

Cathomas Maurus AG, Ilanz

Cavigelli Ingenieure AG, Ilanz

Collenberg inschigniers, Lumbrein

communicaziun.ch, Ilanz

Confidar Treuhand AG

conversa.gr, Sedrun
Coop Region Ostschweiz-Ticino, Ilanz
Coray Holzbau AG, Ilanz
CREST-Feinbäckerei AG, Flims
Da Casa Val Lumnezia, Vella
Daniel Coray Holzbau, Ruschein
daniel maissen sa, Rabiun
Darms Holzbau, Flond
db Garten- und Sportanlagen, Ilanz
Derungs AG, Ilanz
Distec AG, Disentis/Mustér
Durschei Fiduziaria SA, Disentis/Mustér
electro cadi sa, Disentis/Mustér
Electro Livers SA, Schluein
Electro Vincenz SA, Laax
Elektro Cadruvi AG, Ilanz
EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems
energia alpina, Sedrun
Evangelisches Alters- und Pflegeheim, Thusis
Flimser Schreinerei GmbH, Flims
Forstamt Breil/Brigels
Forstamt Sagogn-Laax
Forstbetrieb Ilanz/Glion
Frars Berther SA, Rueras
Frars Maissen SA, Trun
Garage Caflisch AG, Schluein
Garage Cathomas AG, Tavanasa
Garage Solèr, Lumbrein
Garage Spescha AG, Ilanz
Garascha Berther, Rueras
Garascha Mazzetta Tödi SA, Trun
Gartmann SA, Lumbrein
Gemeinde Obersaxen Mundaun
Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion
Genossenschaft Migros Ostschweiz, Ilanz
Giossi SA, Rueras
Grundbuchkreis Cadi, Disentis/Mustér
Grundbuchkreis Ilanz – Lumnezia, Ilanz
guido brot ag, Schluein
Helvetia Versicherungen, Chur

Hotel Alpina, Brigels
J. Erni AG, Flims Dorf
Kanton Graubünden
Kantonsspital Graubünden, Chur
Klinik Waldhaus, Chur
Kloster der Dominikanerinnen, Ilanz
L. Candrian SA, Ilanz
Leci da motors GmbH, Surrein
login Berufsbildung AG Region Ost, Landquart
Loretz SA, Sedrun
Maggi, la libreria e papeteria, Ilanz
Maler Casutt & Co., Schluein
maschinas agricolas e serraria Corsin Bundi, Mustér
Maxi Simmen GmbH, Obersaxen
Media Markt Chur AG, Chur
Mehli Landmaschinen, Chur
Meini Sport & Mode
Menzli Sport AG, Ilanz
Moda Decurtins, Ilanz
Mountain Vision AG, Laax
ÖKK Agentur Ilanz
Oscar Caduff AG Sanitär/Heizung, Rueun
Pasternaria Conditoria Romana, Laax
Pasternaria-conditoria Caduff SA, Ilanz
Pasternaria-Conditoria Gabriel SA, Breil/Brigels
Pfeiffer J.F. AG, Chur
Pino Sestito, Tavanasa
Post CH AG, Ilanz
Puracenter AG SPAR Supermarkt, Ilanz
Radical Sportscars Schweiz GmbH, Trun
Radiotelevisiun Svizra Rumantscha, Cuera
Regionalspital Surselva AG, Ilanz
Regiun Surselva, Ilanz
Repower AG, Disentis/Mustér
Repower Ilanz AG, Ilanz
Restaurant Edelweiss, Vals
Richard Schmid AG, Ilanz
Rudolf alpine fashion ag, Flims
S. Montalta Landmaschinen GmbH, Ilanz

Savoldelli Tanno SA, Vella
Scrinaria Camathias SA, Laax
Scrinaria Flepp SA, Disentis/Mustér
Scrinaria Weishaupt GmbH, Vella
Soller-Partner Electro SA, Vella
Somedia Publishing AG, Chur
Spescha AG, Rueun
Spescha Garage AG, Ilanz
Sport Beat, Flims
Stadt-Metzg AG, Ilanz
STRABAG AG Zweigniederlassung, Sedrun
Surselva Landtechnik GmbH, Trun
surselva multimedia sa, Ilanz
Swisscom (Schweiz) AG, Chur

Tarcisi Maissen SA, Trun
treuhand-kanzlei ag, Ilanz
UBS AG, Ilanz
Uffeci forestal Disentis/Mustér
Valaulta Berni AG, Rueun
Vincenz Weishaupt Architekten AG, Ilanz
vita surselva, Ilanz
Vögele Shoes, Ilanz
Waldhaus Flims Alpine Grand Hotel & Spa, Flims
Weisse Arena Leisure AG, Laax
Wincasa AG, Chur
Zentrum Neugut, Landquart
ZINSLI Eisenwaren + Haushalt AG, Ilanz
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Ilanz

5. Brückenangebote Vinavon

Auch durften vielen von ihnen Diplome, Zertifikate und Bestätigungen überreicht werden: 21 ECDL-BASE, 18 ECDL-STANDARD, 3 ECDL-ADVANCED, 11 ICT Advanced-User SIZ, 24 Studio School of Cambridge Absolventen, 15 Cambridge PET, 9 Cambridge FIRST und 24 Nothelferausweise. 96 % unserer Schülerinnen und Schüler können ab August 2018 eine berufliche Weiterbildung oder weiterführende Ausbildung in Angriff nehmen. Diese Zahlen sind beeindruckend und bestätigen das hohe schulische Niveau unserer Brückenangebote Vinavon des Bildungszentrums Surselva in Ilanz.

Neben diesen schulischen Erfolgen bleiben unseren Schülerinnen und Schülern diverse Exkursionen und Betriebsbesichtigungen in sehr guter Erinnerung. Darunter gehören die Herbstwanderung, der Besuch der Umweltarena in Spreitenbach, die Kunstausstellung bei Würth, die Betriebsbesichtigung der EMS-Chemie, der Projekttag mit unseren Gästen aus Tschernobyl sowie der Bruch in Luven. Als Highlight darf sicher der zwei- oder vierwöchige Englandaufenthalt in Cambridge bezeichnet werden. Dort wohnten unsere Schülerinnen und Schüler bei Gastfamilien und besuchten die Studio School of Cambridge während 28 Lektionen pro Woche. Zudem besuchten sie die Musicals Mamma Mia, The Lion King, Phantom of the Opera und School of Rock. Natürlich durfte auch ein Shopping-Tag in London nicht fehlen. Während diesen Wochen wurden unsere Schülerinnen und Schüler durch unsere Lehrpersonen Helen Riedi, Reto Zarn und Petar Corusa betreut.

Herzlich danke ich allen Lehrerinnen und Lehrern der Brückenangebote Vinavon für ihr Engagement. Auch den kantonalen und regionalen Behörden sowie Institutionen danke ich für die wohlvollende und tatkräftige Unterstützung.

Hans-Giacun Spescha
Abteilungsleiter

5.1. Bericht des Abteilungsleiters

Am 29. Juni 2018 durften 46 Schülerinnen und Schüler der Brückenangebote Vinavon ihre Schulzeugnisse von ihren Klassenlehrern, Vitus Dermont, Flurina Sembeni und Hans-Giacun Spescha entgegennehmen. 16 in der Abteilung Allgemeinbildung, 21 des Typs Informatik und Sprachen, 6 des Chancenjahres und 3 besuchten das Angebot Transit. Zusätzlich konnten weitere 11 Schülerinnen und Schüler ab Januar 2018 bereits eine Lehrstelle oder ein Praktikum antreten. Darum verliessen sie eins unserer Angebote bereits nach dem 1. Semester des Schuljahres 2017/18.



Abschlussklasse Allgemeinbildung

5.2. AbsolventInnen

16 Lernende haben das 10. Schuljahr Allgemeinbildung abgeschlossen.
16 scolaras e scolaras han terminau il 10avel onn da scola general.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug
Beeler	Melanie	Ilanz
Beyan	Fithawi	Ilanz
Boffo	Melina	Felsberg
Brhane	Mulue	Ilanz
Capatt	Lorena	Trin
Capeder	Noa	Duvin
Daahir Mohammed	Samiira	Davos Platz
Dib	Alessandra	Ilanz
Frias	Ariel	Trin
Lamonato	Laura	Bonaduz
Misgina	Yonas	Ilanz
Sanchez	Angel	Bonaduz
Schmidlin Romero	Marco	Falera
Schölller	Sophia	Laax



Abschlussklasse Informatik und Sprachen

21 Lernende haben das 10. Schuljahr Informatik und Sprachen abgeschlossen.

21 scolaras e scolaras han terminau il 10avel onn da scola informatica e lungatgs.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug
Auth	Paulina	Chur
Bischoff	Janis	Chur
Castelberg	Tristan	Chur
De Patre	Jeremy	Castaneda
El Khattam	Selim	Chur
Frey	Antonina	Igis
Gresch	Yannick	Thusis
Grischott	Sereina	Waltensburg/Vuorz
Hajredini	Elisa	Domat/Ems
Heller	Gianluca	Chur
Jacomet	Bono	Surrein
Jäger	Lars	Domat/Ems
Luzzi	Noa	Ramosch
Pasini	Enea	Samedan
Pires	Ricardo	Vals
Prevost	Mattia	Chur
Xhuka	Bleona	Domat/Ems
Zala	Nadia	Li Curt
Zindel	Nadine	Tamins
Zinsli	Niklas	Malans
Zwicky	Lars	Chur

5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick



Abschlussklasse Chancenjahr

6 Lernende haben das Chancenjahr besucht und absolvierten während des Schuljahres verschiedene Praktika.

6 scolaras e scolaras han terminau igl onn da schanzas ed absolviu differents practicums.

Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug
Arpagaus	Sarina	Tavanasa
Giger	Gian Filip	Chur
Gliott	Finn Mathias	Breil/Brigels
Kollegger	Mona	Filisur
Riedi	Sara	Morissen
Tönz	Rowina	Vals
Wilhelm	Noemi	Pragg-Jenaz

Drei Lernende haben das Angebot «Transit» besucht.

Treis scolaras han terminau la puschida da transit.

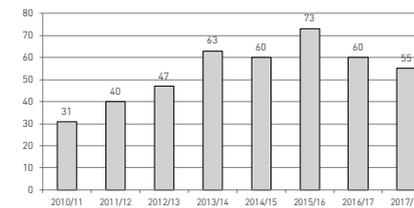
Name/Num	Vorname/Prenum	Wohnort/Liug
Deplazes	Sandro	Surrein
Simmen	Anja	Sufers
Elvedi	Jens	Waltensburg/Vuorz

Brückenangebote sind Schuljahre zwischen der obligatorischen Schulzeit und dem Einstieg ins Berufsleben. Die im Bildungszentrum Surselva angebotenen Brückenangebote sind vom Kanton GR anerkannt.

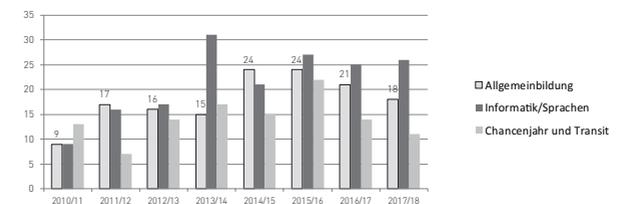
Wir bieten folgende Brückenangebote an:

- ▼ Schuljahr Allgemeinbildung
- ▼ Schuljahr Informatik und Sprachen
- ▼ Chancenjahr
- ▼ Transit

Anzahl Lernende



Aufteilung der Lernenden



5.4. Geschichte Lernender BA



Am ersten Schultag haben wir uns alle in der Aula versammelt und später in Gruppen aufgeteilt für eine Gruppenarbeit. Die Nervosität liess langsam nach und man fing an, Kontakte zu knüpfen. In den nächsten vier Wochen haben wir uns auf das Bewerbungsschreiben konzentriert. Einige fanden den Prozess ziemlich anstrengend und schwierig, doch am Ende dieser vier Wochen konnten die meisten die ersten Bewerbungen abschicken. Danach wurden wir in die verschiedenen Fächer aufgeteilt und haben dann mit dem normalen Stundenplan begonnen.

In der Schule haben wir uns auf die Englisch-Zertifikate und auf die Informatik-Zertifikate vorbereitet. Ein Höhepunkt im ersten Quartal war die Herbstwanderung, von Brambrüesch nach Churwalden. Dabei durften wir Rodeln gehen, es war ein tolles Erlebnis. Später im Schuljahr haben wir die Umweltarena in Spreitenbach besucht, wo wir vieles über Umweltschutz gelernt haben. Da konnten wir auch mit elektronischen Fahrzeugen fahren.

Am Ende des Schuljahres kam das, worauf sich viele von uns das ganze Jahr gefreut haben: Der England-Aufenthalt. Einige blieben vier Wochen, andere zwei. Während dieser Zeit haben wir sprachlich aber auch persönlich viel profitiert. Einige von uns haben den Aufenthalt sogar mit einem erfolgreich absolvierten PET oder FIRST Zertifikat beendet. Was wir jedoch nie vergessen werden sind die tollen Ausflüge, die Musicals und die Sehenswürdigkeiten in London und Cambridge.

Rückblickend stellen wir fest, dass wir in diesem Schuljahr viele neue Leute kennenlernen durften und den Schulstoff festigen konnten. So freuen wir uns nun auf den Lehrbeginn, denn fast alle von uns haben eine Lehrstelle gefunden!

Tristan Castelberg, Chur



Igl'emprem gi da scola essan nus serimnai ell'aula e pli tard havein nus fatg gruppas. La gnervusadad ha plaunsiu schau suenter e nus havein entschiet ad'emprender d'enconuscher nova glied. Las suandontas 4 jamnas havein nus scret annunzias. Alla fin da quellas 4 jamnas han ils biars gia saviu tarmetter las annunzias.

Suenter havein nus entschiet cun igl urari normal. Ils roms tudestg matematica ed engles han quater levels. Sper ils roms obligatorics havein nus exercitau pils certificats dad engles ed era per quels dad informatica. Igl atun havein nus fatg in viadi da scola. Nus essan stai a scursalar. In'autra gada havein nus visitau l'arena digl ambient a Spreitenbach, nua che nus havein empriu bia sur digl ambient. Leu vein nus era saviu ir cun vehichels da batteria.

Alla fin digl onn da scola ein biars scolars ir a Cambridge. Entgins ein restai 4 jamnas ed auters 2 jamnas. Quei ei igl eveniment, il qual ha plaschiu il pli fetg als scolars. Ell'Engheltiara han ils scolars saviu far ils certificats da PET e FIRST. Quels ch'ei'n buc ir ell'Engheltiara, han giu duas jamnas da project. En quellas duas jamnas havein nus colurau tualettas, nus essan stai sper il Rein, nus havein zambergiau cun affons da Tschernobil, havein visitau duas exposiziuns ed alla fin essan nus stai a solver si Luven ed havein visitau la Panera.

Sereina Grischott, Waltensburg/Vuorz
Bono Jacomet, Surrein



5.5. Fotos



und Ensembleunterrichtes. Bei der Einweihung der Casa Surselva als Sitz und Standort der Regiun Surselva durfte die Musikschule den musikalischen Rahmen mit Auftritten des Schülerorchesters «Orchester-Acorda», der Brassband «Brassorama» und der Schülerband mitgestalten. Der Song «Il tun dalla regiun» als Dokument der Zusammenarbeit aller Abteilungen des Bildungszentrums wurde als CD-Single herausgegeben.

Der ordentliche Betrieb der Musikschule spielte sich im normalen Rahmen ab. Die gut 750 Schülerinnen und Schüler traten in zahlreichen grösseren und kleineren Konzerten an die Öffentlichkeit. Rund 40 Lehrpersonen betreuten den Musikunterricht an mehr als 30 Standorten der Surselva.

Ende Januar erfuhr die Musikschule Surselva dann einen zweiten grossen Wechsel. Claudio Simonet, unser langjähriger Abteilungsleiter, ging nach 44 Jahren Unterrichtstätigkeit, davon 34 Jahre als Abteilungsleiter in Pension. Sein Nachfolger, Clau Scherrer, freut sich auf die neue Herausforderung und ist gewillt, den gesunden Musikschulbetrieb auf Kurs zu halten. Ein erster Höhepunkt im neuen Amt war sicherlich der 15. Lions-Wettbewerb für junge Musiktalente am 9. Juni 2018, an dem über 100 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Zwei grössere Neuerungen haben den Anlass geprägt. Zum einen wurde allen Schülerinnen und Schülern ein persönliches Expertengespräch ermöglicht, in dem sie wertvolle Tipps als Wegweiser für die Zukunft erhalten haben. Zum anderen durften alle Teilnehmer einen Preis entgegennehmen, sodass alle hochmotiviert und erhobenen Hauptes aus dem Wettbewerb gegangen sind.

Claudio Simonet und Clau Scherrer

6.1. Bericht des abtretenden und des neuen Abteilungsleiters

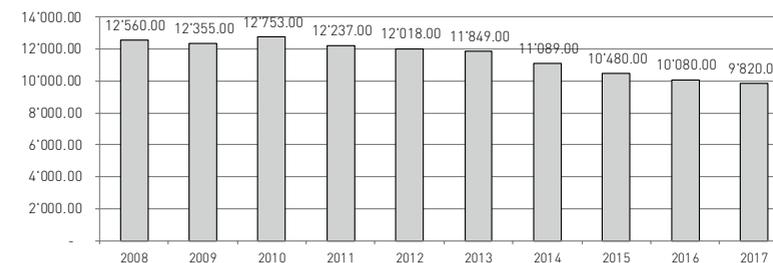
Das Schuljahr 2017/18 war gezeichnet vom Bezug der neuen Lokalitäten in der Casa Surselva. Über 30 Jahre hat die Musikschule permanent nach geeigneten Unterrichtsräumen in Ilanz Ausschau gehalten. Der letzte Standort in der ehemaligen Telefonzentrale der Swisscom diente dem Betrieb über ein Dutzend Jahre. In der Casa Surselva hat die Musikschule nun eine bleibende Stätte gefunden. Zusammen mit den Lokalitäten des dezentralen Unterrichtes in den Gemeinden verfügt die Musikschule jetzt über genügend und adäquate Räume für jede Art des Einzel-, Gruppen-

6.2. Die MS im Überblick

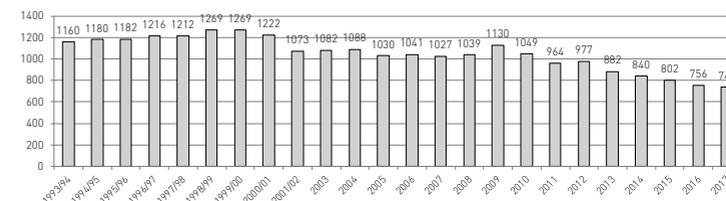
- Die Grundkurse sprechen die Musikalität des Kindes durch Sing-, Bewegungs- und Musizierspiele an. Sie sind die besten Voraussetzungen für den nachfolgenden Instrumentalunterricht.
- Einzelne Instrumente eignen sich auch für den Gruppenunterricht – denn zusammen musizieren macht oft mehr Freude und motiviert.
- Der Einzelunterricht ist die bewährteste Form der Instrumentalschulung. Die Förderung der musikalischen Anlagen und die Vermittlung der Spieltechnik können individuell an die Begabungen der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.
- Gemeinsames Proben, Experimentieren, Einstudieren und Konzerte vor Publikum geben – das Ensemblespiel weckt die Sozialkompetenz und führt zu musikalischen Gemeinschaftserfolgen.

Anzahl Schülerinnen und Schüler	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Rhythmik für Kleinkinder	0	60	64	65	45	27	48	21	17	23	22	10
Ensemble / Chor / Bands	108	13	24	94	53	50	50	49	45	42	39	42
Früherziehung / Grundschule	130	181	175	169	130	96	82	59	78	49	25	21
Grundkurs I und II	193	171	180	186	169	145	133	118	122	123	104	108
Blockflöte	29	25	17	17	29	16	14	12	13	8	18	12
Querflöte	23	20	17	8	8	13	13	10	8	7	8	7
Klarinette / Saxophon	19	20	27	21	16	16	11	10	11	11	12	11
Gitarre	100	105	113	136	159	161	171	169	141	145	138	127
Violine / Viola / Violoncello	27	33	37	42	38	31	38	32	27	28	33	40
Akkordeon / Schwyörgeli	6	9	14	15	17	17	17	15	12	8		
Handorgel	6	9	14	15	17	17	17	15	12	8	8	9
Keyboard	52	51	51	37	37	31	28	26	23	16	12	13
Klavier / Kirchenorgel	184	193	183	201	216	205	176	187	194	182	155	151
Blechinstrument	59	47	39	40	40	53	73	59	64	76	74	74
Trommel	23	19	22	12	18	12	9	8	7	8	8	12
Gesang / Theorie	28	31	25	42	38	32	39	33	29	29	31	36
Schlagzeug / Djembe	42	38	46	37	29	40	48	46	41	41	39	40
Panflöte	18	11	5	8	7	13	14	13	8	6	4	0
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eltern-Kind-Musizieren	0	0	0	0	0	6	0	4	0	0	26	27
Kinderzirkus							13	11	0	0	0	0
Total	1041	1027	1039	1130	1049	964	977	882	840	802	756	740

Anzahl erteilte Stunden für Kinder



Anzahl MusikschülerInnen



6.3. Eine Reise voller Musik

Das Blechbläserensemble «Brassorama», bestehend aus MusikschülerInnen aus der ganzen Surselva, hat sich für dieses Jahr ein grosses Ziel gesetzt: Das Jugendmusikfestival in Sneek (Holland).

Das Ensemble, das von Hanspeter Bircher gegründet wurde, besteht nun seit zwei Jahren. Ziel dieser Formation ist es, dass diese jungen Bläser später in den Musikvereinen der Region mitspielen und diese mit ihrem Können bereichern. Momentan besuchen SchülerInnen aus Sedrun, Disentis, Ruschein, Ilanz, Castrisch und Flims die Proben in Ilanz. Innerhalb der Gruppe hat sich mittlerweile ein toller Zusammenhalt entwickelt. Die zweistündigen Proben erfordern zwar Disziplin und Konzentration, sind aber auch immer unterhaltsam und lustig.

Auf Initiative des Leiters erlebte die motivierte Band in der diesjährigen Auffahrtswache ein einmaliges Highlight. Mit 6'000 Jugendlichen aus 23 verschiedenen Ländern durfte Brassorama am Europäischen Jugendmusikfestival «At the Watergate» in Sneek NL teilnehmen. Der Besuch eindrücklicher Events, das Aufeinanderprallen von so vielen motivierten jungen Musikern, die drei Konzerte und die vielen schönen Erlebnisse werden bleibende Spuren bei allen Teilnehmern hinterlassen.



Brassorama am Jugendmusikfestival in Sneek.

Nach einer 12 stündigen Busfahrt erreichten wir am Mittwochvormittag des 9. Mai das Städtchen Sneek im Norden Hollands, wo wir noch am selben Abend ein grosses «Eröffnungsfeuerwerk» für alle Teilnehmer erleben durften. Neben tollen Acts auf der grossen Bühne wurde aus allen Teilnehmern auch das grösste Kazoorchester der Welt gebildet. Am Donnerstag und Freitag spielten wir drei Konzerte und wurden von einem grossartigen Publikum bejubelt. In unserer freien Zeit durften wir unzählige Auftritte anderer Formationen miterleben. Der eindrückliche Schlussevent am Freitagabend bildete dann den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss unserer einmaligen Musikreise!

Ein herzlicher Dank sei der Musikschule ausgesprochen, insbesondere der Leitung und dem Sekretariat, den Müttern, die uns mit grösster Freude begleitet und betreut haben. Nicht zuletzt möchten wir uns natürlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung dieser einzigartigen Reise bedanken.

Hanspeter Bircher
Instrumentallehrer für Blechinstrumente an der Musikschule Surselva



7. Logopädischer Dienst (LDS)

▼ Pilotprojekt «Neuorganisation Logopädische Erfassung im Kindergarten»

Die Überarbeitung der Logopädischen Erfassung im Kindergarten verfolgt folgende Hauptziele:

Prävention von Sprach- und Kommunikationsstörungen durch Beobachtung und Beratung im interdisziplinären Team (Kindergartenlehrperson, schulische Heilpädagogin und Logopädin)

Nur Kinder, die im Kindergartenalltag hinsichtlich ihrer sprachlichen und kommunikativen Leistungen auffallen, werden durch die Logopädin mit einem Screening untersucht.

▼ Integrierte Sonderschulung Sprachbehinderung

Logopädinnen und schulische Heilpädagoginnen teilen sich diese sonderschulische Massnahme, wenn beim Kind eine Normalintelligenz im nonverbalen Bereich vorliegt und der Bedarf an logopädischer Therapie und Förderung mehr als drei Lektionen beträgt. Unter Anleitung der Logopädin arbeitet die schulische Heilpädagogin an der Sprachförderung und die Logopädin konzentriert sich auf die therapeutischen Aspekte (max. 4 bis 6 Lektionen pro Woche).

Anavos allas ragischs – sededicar cumpleinamein alla lavur terapeutica

Per mei sco menadra dil SLS eisi stau fetg interessant e variont da menar duront ils davos diesch onns il team da logopedas, da s'occupar dalla partiziun d'affons fetg talentai, dad organisar e tgamunar ina dallas tschun partiziuns dil Center da formaziun Surselva. Duront igl onn da scola vargau hai jeu decidiu da returnar tier mias ragischs e da sededicar naven digl atun puspei cumpleinamein alla lavur terapeutica. Cun quella caschun engraziel jeu da tut cor al Center da formaziun Surselva, resp. alla Regiun Surselva per lur gronda confidanza demussada viers mei sco menadra. Selegrel da restar vinavon sco logopeda tiel SLS, dad impunder mias forzas e mia savida dil fatg a moda pli intensiva sil camp pedagogic-therapeutic e da s'engaschar dil tuttafatg sco logopeda en tiara romontscha.

A mia successura, Nicole Schneider, sco era agl entir team, als ulteriurs menaders da partiziun ed a mes superiurs giavischel jeu da cor ina buna continuaziun da lur lavur. **Vinavon anavon cun bia plascher, engaschi ed idealissem!**

Lucia Lechmann Carigiet
Abteilungsleiterin

7.1. Bericht der Abteilungsleiterin

In diesem Schuljahr hat der LDS insbesondere die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und (heil-)pädagogischen Fachpersonen intensiviert. Dies geschah konkret im schulischen und therapeutischen Alltag und anlässlich einer vom LDS organisierten Weiterbildung. Erwähnenswert sind an dieser Stelle vor allem zwei Angebote unseres logopädischen Auftrages im Regel- und Sonderschulbereich: «Erfassung im Kindergarten» und «Integrierte Sonderschulung Sprachbehinderung». Bereits während der Durchführung wie auch nach den positiven Rückmeldungen seitens der beteiligten Personen haben sich diese durchaus bewährt:

7.2. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung (HBF)

Während dieses Schuljahres haben eine Schülerin der 3. Klasse, ein Schüler und eine Schülerin der 4. Klasse am Unterricht der Hochbegabtenförderung teilgenommen.

L'instrucziun ha giu liug mintgamai il venderdis suentermiezdi duront treis lecziuns. Ils affons ein sefatschentai cun tematicas multifaras dils suandonts secturs: matematica, lungatgs, tecnicas da lavur, agens projects, rumpatestas, differents experiments, giugs, la historia d'art e la teoria dallas colurs.

In Mathematik haben die Schüler offene Aufgaben aus der Fermi-Box und Aufgaben der Knobelbox gelöst, sich mit magischen Quadraten und verschiedenen Rechengeschichten beschäftigt.

Las strategias da lavur gia enconuscentas (far «mindmaps», co encurir informaziuns egl internet, resumir las informaziuns impurtontas) han ils affons saviu approfondar cun la lavur egl agen project. Era han els empiriu d'enconuscher novas strategias sco p. ex. resumir texts pli liungs cun differents metodos. Quei han els lu saviu exercitar cun leger e resumir ils capetels dalla secunda part dil cudisch: Lang lebe die Königin.

En quei connex less jeu era menziunar che l'instrucziun ha giu liug en ils lungatgs tudestg e romontsch, damai ch'ils affons san discuorer e leger omisdus lungatgs.

Einen Hauptakzent hat dieses Schuljahr die Geschichte der Malerei gebildet. Die Schüler/innen haben einen Überblick über die Epochen von den Anfängen bis zur Gegenwart erhalten, eine Zeittafel gebastelt und sich insbesondere in die Epochen Renaissance, Barock und Impressionismus vertieft. Des Weiteren haben sie sich auch mit Fragen der Perspektive und der Farbenlehre beschäftigt und einen Farbkreis nach Itten gemalt. Dabei haben sie auch die Primär-, Sekundär-, Tertiär- und Komplementärfarben kennengelernt.

Pigl agen project han ils affons astgau elegier in pictur-artist ed han lu giu il pensum da preparar in referat davart sia veta, sias ovras e sia epoca. Aschia havein nus astgau guder alla fin treis referats vasts ed interessants davart Leonardo da Vinci, Diego Velazquez ed Edgar Degas.



Im Zusammenhang mit dem Exkurs in die Kunstgeschichte, wo auch die Erfindung der Fotografie ein Thema war, haben die Kinder selber eine «Camera Obscura» gebastelt und damit experimentiert. Auch haben sie verschiedene Versuche mit Wasser und verschiedenen Flüssigkeiten durchgeführt (Oberflächenspannung, Dichte, Moleküle und ihre Bewegungen) und einen Thermometer hergestellt.

Giugs da patertgar, da strategia, da lungatg, da concentraziun sco era rumpatestas han era buc astgau muncar uonn.

In punct culminont ei segir stau l'exkursiun che ha menau nus a Cuera. Ils 6 da zercladur havein nus visitau igl «adventure room». Duront in'ura havein nus astgau sliugar communablamein numerus legns. Quei ei stau per nus tuts in'aventura plein tensiun, plascher e divertiment.



Claudia Carigiet-Maissen
persuna d'instrucziun

7.3. Der LDS im Überblick

Lungatg – discuorer – leger e scriver – comunicaziun – motorica dalla bucca – vusch

Sciariment/cussegliaziun e prevenziun/terapia/lavur da publicitad

Clientella: Affons pigns, affons da scoletta e da scola, giuvenils

Sprache – Sprechen – Lesen und Schreiben – Kommunikation – Mundmotorik – Stimme

Abklärung/Beratung & Prävention/Therapie/Öffentlichkeitsarbeit

Klientel: Kleinkinder, Kindergarten- und Schulkinder, Jugendliche

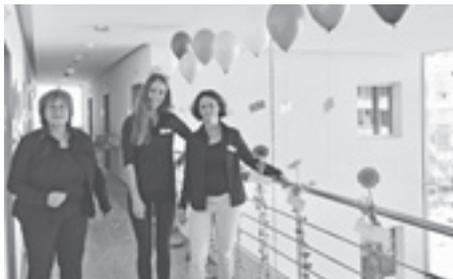
Logopädinnen: 10
Ø Stellenprozente: 542%

Behandlungsorte:

Hauptsitz: Ilanz/Glion
Subregionale Aussenstellen: Disentis/Mustér, Falera, Obersaxen, Trun (scola+ Casa Depuoz), Vals, Vella, Versam
Subregionale Schulorte: Schluen, Sedrun

Logopädie – Anzahl Lektionen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Fachberatung/Elterngespräche	366	441	437	433	363	378	358	396	582	520	573	669
Therapie Kinder	3208	3485	3679	3517	3031	3584	4461	4515	4335	4385	4918	4118
Abklärung/Beratung/Nachkontrolle	229	255	173	184	204	292	422	312	847	785	526	562
Total Logopädie	3876	4297	4392	4328	3720	4407	5449	5349	5802	5690	6017	5350



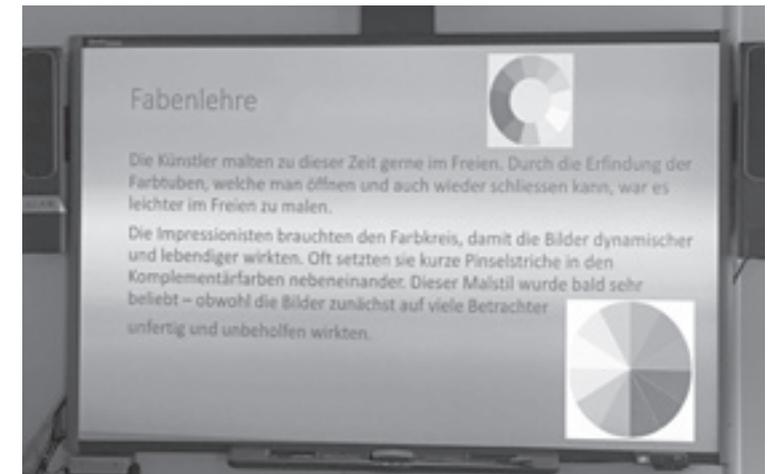
Persunas dil fatg ord las duas partiziuns a caschun dalla fiasta da giubileum «50 onns Regiun Surselva»: da seniester: Claudia Carigiet (promoziun d'affons fetg talentai) Nicole Schneider e Daniela Bräuer (logopedia)



Il team da logopedas:
Davos da sen.: Daniela Bräuer, Flavia Schuoler, Ursula Brändli Capaul, Regula Stettler, Nicole Schneider, Lorena Aebersold
Davon da sen.: Brigitta Gartmann, Lucia Lechmann Carigiet, Barbara Köppl

7.4. Die HBF im Überblick

- ▼ Fördergruppe: 3 Kinder (altersdurchmisch: 3. und 4. Klasse)
- ▼ Förderhalbtage: Freitag Nachmittag
- ▼ Fachperson für Hochbegabtenförderung: Claudia Carigiet
- ▼ Durchführungsort: Ilanz/Glion



INTERESSANTS FATGS DAVART NOSSA VUSCH ED IL DISCUORER

Wusstest du ...

... dass bei der Lautbildung die Vibration der Stimmlippen
bei Männern etwa 125 Mal (125 Hz)
bei Frauen etwa 250 Mal (250 Hz)
in der Sekunde erfolgt?

Savevas ti ...

... che nus duvrein varga **100 musclas e differents organs per tschintschar?**
... ch'ins drova **ca. 120 plaids per minuta duront in discuors normal?**

8. Qualifikationen der Mitarbeitenden

Karin Decurtins konnte im Juli 2018 von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen ihr Zertifikat für den Berufskundlichen Unterricht (BKU) entgegennehmen.

Im Rahmen der stetigen Qualifikationssteigerung besuchten verschiedene Lehr- und Therapiepersonen verschiedene Kurse, Tagungen und kleinere Weiterbildungen.

Vielen Dank für den Einsatz und herzliche Gratulation für den erfolgreichen Abschluss.

Die Gesamtschuldirektion des Bildungszentrums Surselva

9. Unsere Mitarbeitenden

Gesamtschuldirektion

Name	Vorname	Abteilung
Beer	Marcus	Fach- und Handelsmittelschule, Kaufmännische Berufsschule
Blumenthal	Duri	Geschäftsleiter BZS
Derungs	Alois	Gerwerbliche Berufsschule
Lechmann Carigiet	Lucia	Logopädischer Dienst Hochbegabtenförderung
Spescha	Hans-Giacun	Brückenangebote Vinavon
Scherrer	Clau	Musikschule

Verwaltung

Name	Vorname	Abteilung
Casanova	Agnes	Brückenangebote Vinavon Gewerbliche Berufsschule Musikschule
Christoffel	Nadja	Logopädischer Dienst
Stiefenhofer	Nicole	Alle Abteilungen

Hausdienst

Name	Vorname	Abteilung
Dermont	Christian	Handelsschule
Dermont	Cornelia	Handelsschule

Brückenangebote vinavon

Name	Vorname	Abteilung
Alig	Remo Albert	Bildnerisches Gestalten, Zeichnen
Cavigelli	Eliane	Deutsch, Englisch, Italienisch, Romanisch
Corusa	Petar	Deutsch, Mathematik, Werken
Dermont	Vitus	Deutsch, Klassenkreis, Mathematik, Staatskunde, Turnen, Wirtschaftskunde
Joos	Yvonne	Kochen/Ernährung
Klaiss	Claudia	Kochen/Ernährung
Lechmann	Quirina	Deutsch
Lofthouse	Philip	Englisch
Riedi	Helen	Englisch, Informatik, IKA Information Kommunikation Administration, Studium, Berufswahl,
Riedi	Monika	Berufswahl, Gestalten, Ökologie und Wirtschaft, Studium, Textiles Gestalten, Turnen, Wirtschaftskunde
Seefeld	Tim	Kompetenzen

Sembeni	Flurina	Berufswahlkunde, Buchhaltung, Deutsch, Englisch, Gesundheitslehre, Mathematik, Naturwissenschaft, Praktikumsvorbereitung, Staatskunde, Zeichnen
Spescha	Albert	Berufswahlkunde, Singen und Musik, Studium
Spescha	Hans-Giacun	Berufswahlkunde, Betriebskunde, Deutsch, Informatik, Klassenkreis, Mathematik, Projekt, Studium

Fach- und Handelsmittelschule

Name	Vorname	Abteilung
Albrecht	Marie-Josée	Französisch, Französisch Freifach
Alig	Remo Albert	Bildnerisches Gestalten, Form und Farbe
Bearth	Claudia	Psychologie
Bundi	Claudio	Englisch, Geschichte
Cantieni	Roman	Integrierte Praxisteile (IPT)
Carigiet	Gabriel	IKA Information Kommunikation Administration, IPT Integrierte Praxisteile
Cola	Alex	Deutsch, Turnen Freifach
Cola	Annette	Italienisch
Hägler	Christian	Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Turnen Freifach
Hermann	Daniel	Geografie
Lala	Lorenc	Turnen
Lofthouse	Philip	Englisch
Müller	Roman	Informatik (Javaprogrammierung)
Nogler	Luca	Turnen, Technik und Umwelt
Pfister	Retus Giusep	Musik I + II
Rapp	Stefan	Informatik (Web-Applikation)
Riedi	Fabian	Mathematik, Naturwissenschaften
Tambornino	Aluis	Historia, Romontsch
Winzer	Pablo	Chemie/Physik, Humanbiologie

Kaufmännische Berufsschule

Name	Vorname	Abteilung
Beer	Marcus	Rechnungswesen, Wirtschaft
Bundi	Claudio	Englisch, Geschichte

Cantieni	Roman	Rechnungswesen, Wirtschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft und Recht
Carigiet	Gabriel	IKA Information Kommunikation Administration, Gesellschaft, Integrierte Praxisteile
Cavelti	Isabel	Gesellschaft
Cola	Alex	Deutsch, IKA Geschäftskorrespondenz, Turnen Freifach
Cola	Annette	Italienisch
Decurtins	Karin	Detailhandelskenntnisse
Hägler	Christian	Rechnungswesen, Turnen Freifach
Lala	Lorenc	Turnen
Lofthouse	Philip	Englisch
Nogler	Luca	Turnen, Technik und Umwelt
Paganini	Andrea	Italienisch
Pfister	Retus Giusep	Deutsch
Rapp	Stefan	Rechnungswesen, Wirtschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft und Recht
Riedi	Fabian	Mathematik
Tambornino	Aluis	Romontsch, Deutsch

Gewerbliche Berufsschule

Name	Vorname	Abteilung
Deflorin	Rino	Fachkunde Maurer, Turnen
Derungs	Alois	Allgemeinbildender Unterricht (ABU), Fachkunde Schreiner, Turnen
Lanicca	Romana	Allgemeinbildender Unterricht (ABU), Turnen
Lechmann	Quirina	Deutsch-Stützkurs
Nogler	Luca	Turnen, Technik und Umwelt
Notegen	Marchet	Allgemeinbildender Unterricht (ABU), Turnen
Schmid Bernhard	Doris	Turnen

Tageshandelsschule

Name	Vorname	Abteilung
Cantieni	Roman	Wirtschaft und Recht
Carigiet	Gabriel	IKA Information Kommunikation Administration
Cola	Alex	Deutsch

Musikschule

Name	Vorname	Abteilung
Barenius	Christian	Violine
Bircher	Hanspeter	Blechinstrument
Brun	Ursina	Querflöte
Brunner	Evelyne	Keyboard, Klavier
Buchli	Jann-Marco	Blechinstrument, Schlagzeug
Cadalbert	Riccarda	Blockflöte
Camartin	Oana	Viola, Violine
Cantieni	Trudi	Blockflöte, Früherziehung, Grundschule, Rhythmik
Casanova	Gian Peider	Trommel
Cavegn	Conradin	Querflöte
Coray	Andreas	Band, Gitarre
Derungs	Remo	Blechinstrument
Eicher	Manuel	Schlagzeug
Engelhart	Fanny	Blockflöte, Früherziehung, Klavier
Eugster	Benno	Akkordeon, Handorgel, Schwyzerörgeli
Gianini	Roberto	Schlagzeug, Djembe
Giger	Evelina	Klavier
Grünenwald	Ursula	Klavier
Giezendanner		
Hohl	Rahel	Klavier
Jacomet	Barbara	E-Piano, Klavier
Jacomet	Jacinta	E-Gitarre, Gitarre
Keusch	Stefan	Kirchenorgel
Kleiböhmer	Mathias	Violoncello
Köb	Christina	Gesang
Kobler	Ursula	Blockflöte, Klavier
Maissen	Clau	Klarinette, Saxophon
Maissen	Linus	Trommel
Müller	Alexander	E-Gitarre, Gitarre
Müller-Notthoff	Mechthild	Stimmbildung
Riedi	Hendri	Akkordeon, Blechinstrument, Handorgel, Saxophon
Scherrer	Letizia	Gesang
Schlosser	Anna Maria	Klavier
Schnoz	Andreas	Gitarre
Senn	Christoph	Klavier, Keyboard
Sgier	Gion Gieri	Blockflöte

Spescha	Albert	Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Klavier
Stecher	Corsin	E-Gitarre, Gitarre, Band
Tambornino	Gabriela	Blockflöte, Früherziehung, Grundschule, Rhythmik
Volken	Marcel	Schlagzeug
Zellweger	Eva	Altblockflöte, Blockflöte, Früherziehung,

Logopädischer Dienst

Name	Vorname	Abteilung
Brändli Capaul	Ursula	Logopädie
Bräuer	Daniela	Logopädie
Carigiet	Claudia	Hochbegabtenförderung
Gartmann	Brigitta	Logopädie
Kamber	Denise	Logopädie
Köppl	Barbara	Logopädie
Lechmann Carigiet	Lucia	Logopädie
Schneider	Nicole	Logopädie
Schuoler	Flavia	Logopädie
Stettler	Regula	Logopädie
Sieber	Adèle	Logopädie

Die Jahresrechnung kann im Jahresbericht der Regiun Surselva unter **www.regiun-surselva.ch** unter Downloads heruntergeladen und angeschaut werden.



Center da formaziun Surselva
Bildungszentrum Surselva

Glennerstrasse 22a · 7130 Ilanz/Glion
T 081 925 34 33
admin@bzs-surselva.ch
www.bzs-surselva.ch

